

Herzlich willkommen auf der Internetpräsenz der Klassischen Archäologie



Professur für Klassische Archäologie

Altertumwissenschaftliches Kolloquium

13. Mai 2019

18 Uhr, UA 030, Universitätsallee 1:

Dr. Holger J. Wienholz (DAI Berlin),

„Der Tempel des Jupiter Heliopolitanus in Baalbek/Heliopolis. Ein alter Bau in neuem Licht“

"Von Athen bis an die Altmühl: Eine Tagung zu Ehren von Gerhard Zimmer"

23.-24. Mai 2019

ab 13 Uhr, INS 002 in Eichstätt

SoSe 2019

Ein Fenster in die Archäologie, Ausstellung "SCHAU.FENSTER.TOUR" zur Stadtgeschichte Eichstätts, mit archäologischen Funden aus Eichstätt und Umgebung, Am Marktplatz 7, 85072 Eichstätt

Sie interessieren sich für die griechische und römische Kultur? Sie würden gern Klassische Archäologie studieren und Ihr Studium mit weiteren Fächern kombinieren? Dann schauen Sie sich unser Angebot an. Hier an der KU haben Sie die Möglichkeit, Archäologie in kleinen Seminargruppen zu studieren, mit direkter Nachbarschaft zu den historischen, philologischen und kunstwissenschaftlichen Fächern. Gern können Sie für eine Studienberatung vorbeikommen: Büro Hofgartenbibliothek 025, anrufen: 08421 93 21543 oder einen Termin vereinbaren: Nadin.Burkhardt@ku.de.

Klassische Archäologie ist zum einen

- im Flexiblen BA - als auch im Flexiblen MA-Studiengang als Haupt- oder Nebenfach studierbar. Sie können es mit mehreren anderen Fächern wie der Alten Geschichte, der Klassischen Philologie, der Kunstgeschichte, Europawissenschaften oder den Theaterwissenschaften kombinieren.
- Desweiteren kann klassische Archäologie im Haupt- und Nebenfach im Studiengang

„Kunstwissenschaften“ in enger Verbindung mit der Kunstgeschichte studiert werden. Die beiden Teildisziplinen bieten unter anderem gemeinsame Einführungen und Exkursionen an.

- Innerhalb dieser Studiengänge ist eine Konzentration auf die Klassische Archäologie mit einer BA-Abschlußarbeit möglich, die dann dazu berechtigt, einen MA-Studiengang einzuschlagen.
- Auch im BA und MA „Aisthesis. Kultur und Medien“ ist Archäologie mit Kunstgeschichte und einem breiten Fächerangebot kombinierbar. „Aisthesis“ beschäftigt sich mit interdisziplinärem und internationalen Ansatz speziell mit der historischen und gegenwärtigen Medienkultur.
- Außerdem ist der Studiengang „Archäotourismus“ in Planung, den die Klassische Archäologie gemeinsam mit der Tourismusgeographie anbieten möchte. Hier können Sie sich gezielt auf eine berufliche Laufbahn im Tourismusgewerbe vorbereiten.

Neben Bachelor und Master bieten wir Ihnen an der KU auch die Möglichkeit zur Promotion. Neben der fachlichen und interdisziplinären Betreuung steht Ihnen die Graduiertenakademie an der KU zur Verfügung, mit einem Kursangebot zu weiterführenden berufsqualifizierenden Fähigkeiten. Die altertumswissenschaftlichen Kolloquia und das K'Generale mit Ringvorlesungen und interdisziplinären Kursen bieten ein breites Spektrum an interessanten Veranstaltungen.

Vernetzungen mit den archäologischen Parks und Museen der Umgebung ermöglichen Ihnen praktische Erfahrungen in Grabungs- und Museumsarbeit. Praktische Übungen finden unter anderem in den Sammlungen in München, Erlangen, Würzburg und Augsburg statt. Exkursionen führen nach Kroatien und Rom oder in die Museen in London und Berlin. Auch im thematischen Bereich der Abschlußarbeiten findet eine Kooperation mit den Museen und der Denkmalpflege in Bayern statt, so daß Sie die Möglichkeit erhalten, Befunde und Funde aus der römischen Provinz Rätien zu bearbeiten.

An der KU liegt einer der Schwerpunkte in der Archäologie auf der Spätantike, auf dem Kulturgut und der Entwicklung des Römischen Reichs im 3. bis 6. Jh. n. Chr. An der Katholischen Universität besteht besonderes Interesse, sich mit den kulturellen und historischen Wurzeln des christlichen Glaubens zu beschäftigen. Die Spätantike war eine besonders von Umbrüchen und Veränderungen geprägte Zeit und bietet in vielen Aspekten Bezüge zur Gegenwart. Gemeinsam mit den Kollegen der Alten Kirchengeschichte und der Kunstgeschichte bieten wir Veranstaltungen zur Kunst, Kultur und Geschichte des frühen Christentums an.